

1. Falsche Angaben hinsichtlich der Entwicklung der Kundenanfragen und Geschäftsabschlüsse im Bereich „Vermittlung“ vor oder bei Abschluss des notariellen Vertrages vom 15.11.2006 liegen nach dem Ergebnis der mündlichen Verhandlung nicht vor. Die Kläger haben behauptet, bereits im September and Oktober 2006 hatten diese signifikant über denjenigen der Vormonate gelegen. Die Beklagten haben dazu Übersichten vorgelegt, aus denen sich ergibt, dass die Kundenanfragen in diesem Zeitraum zwar über denen der Vormonate gelegen haben, sich aber noch im Rahmen der bisherigen Entwicklung im Jahre 2006 lagen. Sie übersteigen nicht das Ergebnis vom August 2006 und lagen unter dem der Monate Januar und Februar 2006, welcher den Klägern unstreitig ebenso bekannt gewesen ist wie der Umstand, dass die bisherigen Kundenanfragen bis einschließlich August 2006 insgesamt deutlich über denen des Vorjahres 2005 gelegen haben. Die Geschäftsentwicklung ist - ebenso wie die Ertragsentwicklung - in der Gesellschafterversammlung am 08.09.2006 als sehr erfreulich bezeichnet wurden, allerdings mit dem Hinweis, zur Entwicklung über das gesamte Jahr 2006 könne noch keine genaue Prognose abgegeben werden und an den Planungen für 2006 werde festgehalten. Insoweit ist folglich nichts verschwiegen worden.

Tatsächlich entsprach der Überschuss des Jahres 2006 dem des Jahres 2005. Auch in den Folgemonaten nach dem Verkauf lagen die Zahlen zunächst nicht wesentlich höher, abgesehen von den Monaten Januar und Februar 2007, doch war auch in den entsprechenden Monaten des Jahres 2006 ein deutlicher Anstieg gegenüber den Vormonaten in 2005 - mehr als eine Verdoppelung zu verzeichnen, der sich damals in den Folgemonaten 2006 nicht fortgesetzt hatte. Auch in den Monaten März, April und Mai 2007 ist wieder ein solcher Abschwung, wenngleich auf ein deutlich über dem Vorjahr 2006 liegendes Niveau, zu beobachten. Der von den Klägern geltend gemachte explosionsartige Anstieg ist erst ab Juni 2007 (wiederum eine Verdoppelung mit ca. 3.000.000 bis 4.000.000 gegenüber ca. 2.000.000 Anfragen aus dem Januar 2007) und vor allem ab Oktober 2007 mit über 6.000.000 bis fast 8.000.000 Anfragen monatlich eingetreten.

1. False statements concerning the development of client requests and corporate financial statements in the area "Agency" before or during closing of the notarised contract of 11/15/2006 are not present after the result of oral arguments. The claimants held, they had already been significantly above those of previous months in September and October 2006. The claimants had put in overtime shifts for it from which results that client requests in this period may have been above those of the previous months, however were still within the range of the development until that time in the year 2006. They did not exceed the result of August 2006 and were below that of the months of January and February 2006, which had without argument been known to the claimants as much as the circumstance that the existing client requests until and including August 2006 was overall clearly above those of the previous year 2005. The business development was - in the same way as revenue development - referred to as very satisfactory at the share-holder meeting of 9/8/2006, however with notice that no exact prognosis could be made for the development for the entire year 2006 and that the planning for 2006 would be maintained. Consequently nothing was inasmuch concealed.

In fact the profit of the year 2006 matched that of the year 2005. Also in subsequent months after the sale, figures were not significantly higher at first, except for the months of January and February 2007, but in respective months of the year 2006 a significant increase was recorded compared to the previous months in 2005 - more than a doubling - which at that time did not continue in the following months of 2006. In the months of March, April and May 2007 as well is such a downturn observed, even if to a significantly higher level compared to the previous year 2006. The burst-like increase claimed by the claimants occurred only from June 2007 onwards (again a doubling with approx. 3,000,000 to 4,000,000 compared to approx. 2,000,000 requests from January 2007) and mostly from October 2007 onwards with more than 6,000,000 to almost 8,000,000 requests per month.